



Eng: Lieferung der Buden durch den Bauhof.



Fürs Bühnenbild wurden ganz viele Schuhkartons benötigt.

Fotos: Christine Fößmeier

Ausgehungerter Kreativer

Schauspieler, Regisseur und Organisator Thomas J. Heim

Von Christine Fößmeier

Moosburg. Der Moosburger Thomas J. Heim hat in der Komödie „Zwei wie Bonnie&Clyde“ nicht nur die Hauptrolle übernommen, sondern ebenso Regie und große Teile der Organisation. Das sei schon ein bisschen viel, gibt er bei einem Gespräch am Tag vor der ersten Vorstellung zu. Da ist er fast 24 Stunden im Amtsgerichtsgarten, sorgt mit Irene Herrmann für den Aufbau und macht in der Dämmerung noch einen Probelauf mit Co-Schauspielerin Renée Schöfer.

Mit der Pandemie im Hintergrund ist die dreimalige Aufführung laut Heim ein „enormer Aufwand“, gleichzeitig ein Bedürfnis des spürbar ausgehungerten Kreativen, der endlich wieder Theater machen, die Bühnenkunst den Zuschauern nahebringen will. Wegen Corona gab es keinen großen zeitlichen Vorlauf



Allroundtalent Thomas J. Heim.

wie sonst, wenn im Herbst fürs nächste Frühjahr geplant wird. „Jetzt sind's einfach ganz neue He-



Der Bühnenaufbau wird montiert.

rausforderungen“, äußert Heim und erwähnt Stress und schlaflose Nächte. Corona und die damit im-

mer wieder wechselnden Regelungen sind eine Herausforderung. Bühne, Bestuhlung, Technik und Getränkeverkauf bei einer Veranstaltung im Freien eine weitere. In der Halle, wo die Bühne Moosburg sonst spielt, ist ja alles da. Im Amtsgerichtsgarten gilt es auch mal ganz kurzfristig Lösungen zu finden.

Doch die Vorbereitungen und alle Probleme wurden gut gemeistert. Heim konnte endlich wieder auf die Bühne, die er so sehr vermisst hat. Im Corona-Jahr 2020 war lediglich eine „Komödienstadt“-Aufzeichnung und die Mitwirkung beim Münchner Marionettentheater möglich gewesen. Nun kommt wieder etwas Hoffnung auf. Engagiert ist Heim für „Die Bernauerin“ im Kloster Andechs und „Die Feuerzangenbowle“ in München. Nächstes Jahr wird er dann auf Tournee gehen, und zwar mit „Monsieur Claude und seine Töchter Teil 2“.